

## **Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen**

Herzlich willkommen! Heute wollen wir gemeinsam mit Ihnen, die Sie über das Internet mit uns verbunden sind, die fünfte Station unseres Kreuzweges betrachten. Auch diesmal werden wir dabei von Fabian Prause an der Orgel unterstützt. „**Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen**“, so lautet der Name der heutigen Station. Bevor wir dazu einige Worte aus dem Matthäus-Evangelium hören, beginnen wir mit dem gemeinsamen Kreuzzeichen:

### **Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Hl. Geistes**

Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich,  
(A) Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

### **Lesung aus dem Matthäus-Evangelium (Mt 27, 32 - Mt 5, 41 - Mt 16, 24)**

*Unterwegs trafen sie einen Mann aus Zyrene namens Simon. Den zwangen sie, für Jesus das Kreuz zu tragen.*

Ebenfalls bei Matthäus heißt es im 5. Kapitel:

*Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm!*

Und im 16. Kapitel berichtet Matthäus, dass Jesus zu seinen Jüngern sagte:

*»Wer mir folgen will, muss sich und seine Wünsche aufgeben, sein Kreuz auf sich nehmen und auf meinem Weg hinter mir hergehen.*

### **Wort des lebendigen Gottes**

Stellen wir uns dieses Bild vor, nur einen Ausschnitt, nur das Kreuz - und die Hände die es tragen. Was drumherum geschieht, sehen wir nicht. Doch wir wissen, was vorgeht: Es ist Bewegung in der Menschenmenge. Manche drängt es nach Hause, manche zu anderen Orten.

Einer ist auf dem Weg vom Feld in die Stadt. Seine Heimat: Nordafrika. Sein Lebenslauf: Unbekannt. Seine Kondition: Kräftig. Stärker jedenfalls als der Mann, der inmitten der Menschenmenge sein Kreuz trägt. Du da, wie heißt du? Sein Name: Simon.

Hier. Pack zu. Pack mit an. So lautet der Befehl, mit welchem Recht auch immer. Simon packt unter das Kreuz. Simon blickt unter das Kreuz. Simon sieht den Mann, völlig kraftlos, aber mit diesen gütigen Augen.

### **Orgelstück: Père Jean-Marie Plum (1899-1944), Via crucis op. 168, Nr. 5**

Wir wollen beten: Gott, du mitfühlende Mutter, du barmherziger Vater, wir danken dir, denn du schenkst uns die Kraft zu tragen, was uns und unsere Mit-Welt belastet. Gott unseres Lebens, deine Kraft und unsere Umkehr bringen Licht in die Welt. Wir wollen das Engagement der Menschen hier bei uns und auf der weiten Welt unterstützen und stärken, die für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft kämpfen.

**Dazu stärke und segne uns alle, die wir hier oder an den Bildschirmen mitbeten, der allmächtige und gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen**